



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein - Hennethal

Jahresbericht des Wehrführers 2017



Die Feuerwehr Hennethal besteht zurzeit aus 27 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, davon 21 männliche und 2 weibliche Mitglieder sowie 4 Fachberaterinnen, 17 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung, 13 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, sowie 10 Mitglieder der Kinderfeuerwehr.

Einsätze:

Im Berichtszeitraum, das ist der 25.11.2016 bis zum 24.11.2017 hatten wir 5 Einsätze.

Eine abgebrochene Fichte blockiert am 30. April 2017 die Landstraße zwischen Daisbach und Hennethal. Die Gefahr, im Besonderen für die an diesem Tag reichlich von Motorradfahrern genutzte Strecke, wurde von den Einsatzkräften unsere Wehr beseitigt.

Am 9. Juni 2017 wurden rund 1.600 Meter Ölspur, Moorstraße, Aubachstraße, Holdeser Weg, von den Einsatzkräften unsere Wehr mit über 12 Sack Ölbindemittel abgestreut. Leider konnte der oder die Verursacher nicht ermittelt werden.

Das von der Leitstelle gemeldete "Feuer klein Außerort" entpuppte sich am Donnerstag den 3. August 2017 als ausgewachsener Flächenbrand. Beim Eintreffen der zwölf Hennethaler Einsatzkräfte auf dem Feld zwischen Panrod und Hennethal, hatte sich das Feuer, ausgelöst durch einen technischen Defekt an einem Mähdrescher, bereits über die Fläche von über einem Hektar ausgebreitet. Mit Unterstützung der Wehren aus Strinz-Margarethä und Breithardt, sowie dem Einsatz eines Tiefengrubbers, wurde ein weiteres Ausbreiten verhindert.

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurden wir am 6. August 2017 auf den Grillplatz alarmiert. Unsere Tätigkeit beschränkte sich auf das Absperren der Einsatzstelle sowie die Einweisung nachfolgender Einsatzkräfte.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt bei einem Brand in einer Flüchtlingsunterkunft am Dienstagnachmittag den 19. September 2017 in Hohenstein Holzhausen. Gegen 15:50 Uhr kam es zu einem großen Alarm im Untertaunus. Gemeldet war ein Feuer in einer Flüchtlingsunterkunft. In Hohenstein-Holzhausen brannte ein Kunststoffgefäß auf dem nicht ausgeschalteten Herd. Eine Bewohnerin bemerkte den Brand rechtzeitig. Daraufhin wurde das Gebäude nach dem Räumungskonzept des Hauses geräumt.

Aus dem Untertaunus wurden diverse Feuerwehrkräfte alarmiert, da diese Unterkunft als Sondergebäude eingestuft ist. Das Feuer konnte schnell durch die ersteintreffenden Kräfte gelöscht werden. Nachdem das Feuer gelöscht war, wurde das Gebäude nach weiteren Bewohnern durchsucht. Zum Ereigniszeitpunkt befanden sich schätzungsweise 15-20 Bewohner im Haus.

Die Bewohnerin, die den Brand entdeckte, wurde vom Rettungsdienst vor Ort untersucht, musste aber nicht stationär in ein Krankenhaus aufgenommen werden. Während dem Einsatz war die Hauptdurchfahrtsstraße von Holzhausen im Bereich der Einsatzstelle gesperrt. Die Feuerwehr Hennethal war mit sieben Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen im Einsatz.



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein - Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2017



Insgesamt wurden bei diesen Einsätzen 52 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Übungen und Unterrichte

In insgesamt 20 Übungen und Unterrichten wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung 643 Ausbildungsstunden absolviert.

Im Besonderen die praktischen Übungen in den Sommermonaten, welche von verschiedenen Einsatzkräften vorbereitet und durchgeführt werden fanden großen Anklang.

Lehrgänge:

In diesem Jahr wurden ein Lehrgang Atemschutzgeräteträger erfolgreich beendet. Des Weiteren wurde ein Seminar für Wehrführer an der HLFS absolviert.

Sehr erfreulich ist, dass zwei Kameraden den Lehrgang Atemschutzgeräteträger insgesamt wurden somit im Berichtsjahr 48 Stunden für Lehrgänge aufgewendet.

Allgemeine Tätigkeiten

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene wurden besucht.

Themen wie die Einführung einer Ehrenamtsprämie oder der neue Bedarfs und Entwicklungsplan sowie die regelmäßigen Besuche der Wehrführertreffs und Feuerwehrausschussitzungen standen ebenfalls im abgelaufenen Jahr auf der Tagesordnung.

Abschließend möchte ich mich bei Allen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 24. November 2017

Thomas Gutperl
Wehrführer